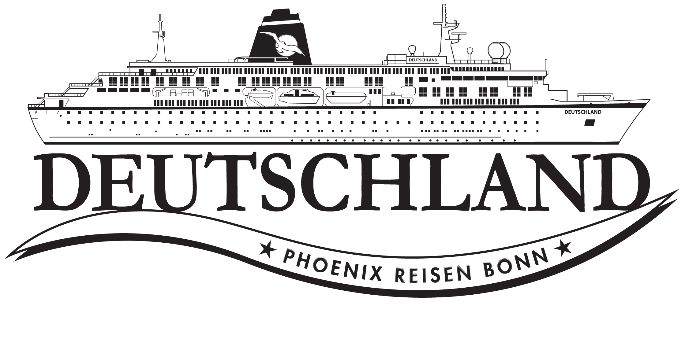
****

**AUSFLUGSBERICHT**

**GROSSE KREUZFAHRT  
ISLAND - NORWEGEN**

DEU030 | 18 Tage | 25.07.2018 - 12.08.2018

**PHX Escorts**

Josephine Seiffert  
Lisa-Marie Gebauer  
Anja Stricker  
Christel Teichmann  
Annika Schmitz  
Isabella Spalek  
Heiko Wolf

**Externe Escorts**

#### Gabi Ganser – TaKü Sarah Buck – Shop Eddy Teger – Pianist Heino Masemann – Bordpfarrer Johannes Balibas – Doktor Bernd Thiekötter – Lektor Eva-Ines Schmitz – SBY Annika Schmitz Rolf-Alexander Scholze – Juwelier Leicht

**Sa 28.07. Heimaey / Westmänner Inseln / Island ® 15:00 20:00**

Entgegen der Ausschreibung hat Kapitän Flohr die DEU an die Pier gebracht in Heimaey. Leider allerdings Dauerregen auf der Insel, was den Gästen ziemlich auf das Gemüt geschlagen hat bei den Ausflügen.

**Wandertour - ca. 2,5 Std.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. An der Pier treffen Sie Ihren Wanderführer und spazieren zunächst zur ältesten Festung Islands. Die Ruine der kleinen Festungsanlage Skansinn aus dem Jahr 1515 geht auf den damaligen dänischen König zurück, der seinen Handelsbereich schützen wollte. Nächstes Ziel Ihrer Wanderung ist der Krater des Vulkans Eldfell mit seinem 200 m hohen Schlackenkegel. Er bildete sich im Januar 1973 bei vulkanischen Eruptionen wenige hundert Meter außerhalb der Stadt Heimaey und befindet sich heute im Ruhezustand. Der Ausbruch begrub seinerzeit fast 400 Häuser unter Lava und Asche, daher der Beiname "Pompeji des Nordens". Ein gleichnamiges Projekt beschäftigt sich mit der Ausgrabung und Rekonstruktion einiger Gebäude. Im Lavagebiet erkennen Sie die Anlagen des isländischen Fernwärmesystems. Mit interessanten Eindrücken kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet (insgesamt 2,5 Stunden Fußweg). Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und rutschfestes Schuhwerk empfohlen.

Escort: Josi  
Nach Plan.

**Inselrundfahrt Heimaey - ca. 2 Std.**

Mit einer kurzen Information über die Insel und ihre Einwohner beginnt die Rundfahrt auf Heimaey, größte und einzige bewohnte Insel der Westmänner-Gruppe. Über das Tal Herjólfsdalur mit Ruinen alter Farmhäuser fahren Sie zur Spitze der Insel nach Stórhöfði. Von hier bietet sich bei guter Sicht ein faszinierender Blick über Heimaey bis zur von Gletschern überragten Südküste Islands. Anschließend Weiterfahrt zu den Vulkanen Helgafell und jüngeren Eldfell, dessen Ausbruch 1973 die Evakuierung der Insel zufolge hatte. Auf der Rückfahrt passieren Sie die Ruine der kleinen Festungsanlage Skansinn mit der hölzernen Kirche, bevor Sie den Hafen erreichen.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Bella & Annika  
Nach Plan. Wetter machte natürlich einige Aussichtspunkte zunichte.

**Bootsfahrt um Heimaey - ca. 2 Std.**

Ihre Fahrt mit dem Boot startet im Hafen Heimaeys. Dieser Ausflug bringt Sie in die Nähe der Vogelkolonien. Sie sehen Höhlen, die nur vom Meer aus zugänglich sind. Die Westmänner Inseln bieten die größte Vogelvielfalt Islands mit riesigen Papageientaucherkolonien. Daneben können auch Basstölpel, Kormorane, Krähenscharben, Trottellummen und Eissturmvögel gesichtet werden. Mit etwas Glück sehen Sie vom Boot aus Schwert- oder Schweinswale und Delphine. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, genießen Sie ein kurzes Konzert in der Felsenhöhle Klettshellir.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Die Durchführung ist wetterabhängig.  
Escort: Anja  
Das Boot hatte 28 Sitzplätze innen und 12 Sitzplätze im Freien (38 Gäste waren gebucht). Bei Beginn des Ausflugs Dauerregen und Tumulte um die Plätze drinnen. Hier wäre jetzt der Hinweis angebracht gewesen, dass nicht jeder Gast einen Sitzplatz drinnen gebucht hat. Wir haben einige Gäste noch vor Ort kostenlos stornieren lassen aus Kulanz. Später wurde das Wetter trocken und auf einmal waren die Plätze im Freien heiß begehrt und der Ausflug lief wieder nach Plan. Konzert in der Höhle begeisterte. Ansonsten starker Seegang auf dem Boot.

**Panoramafahrt mit "Pompeji des Nordens" - ca. 3 Std.**

Die Westmännerinseln sind ein kleines Archipel mit wechselvoller Geschichte und von beeindruckender landschaftlicher Schönheit. Während des Ausfluges lernen Sie einige der Sehenswürdigkeiten der Insel Heimaey kennen. Bereits im Hafen werden Sie von hohen Klippen begrüßt, die von einer Vielzahl von Vögeln bewohnt werden. Sie fahren zunächst in den Talkessel Herjólfsdalur, wo Sie Überreste alter Besiedelung sichten. Weiterfahrt entlang des malerischen westlichen Teils mit schönem Ausblick auf die äußeren Inseln des Archipels. Der nächste Halt erfolgt im Süden in Stórhöfði, wo Sie ebenfalls einen herrlichen Blick genießen und an klaren Tagen sogar einige Gletscher auf dem Festland erblicken können. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zum Vulkan Eldfell ("Feuerberg"), der 1973 ausgebrochen war. Sie fahren über dessen Lavafeld, passieren die kleine Festungsanlage Skansinn in Hafennähe und können erkennen, wo der Lavastrom stoppte. Zum Abschluss besuchen Sie das Museum Eldheimar ("Pompeji des Nordens"), das an die Folgen des Vulkanausbruchs für die Insel und ihre Einwohner erinnert. Außerdem gibt es eine Ausstellung über die Entstehung der Insel Surtsey und ihrer Fauna und Flora, heute ein Naturschutzgebiet und seit 2008 UNESCO-Weltnaturerbe. Nach dem ca. 1-stündigen Museumsbesuch kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Lisa

Nach Plan. Generell gab es aber einige Unmut-Bekundungen von Gästen, die wie immer in Island das Preis-Leistungsverhältnis des Ausfluges bemängelten. Gäste Schwarze/Lückenhaus #8005 BN 652444, Dittrich #5009 Bn 678905, Loef #5012 BN 631545

**RIB-Boot-Safari - ca. 2 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**So 29.07. Hafnarfjörður / Reykjavik / Island 08:00 19:00**

Shuttlebus nach Reykjavik wurde von der Stadt aus angeboten.

**Panoramafahrt Reykjavík - ca. 4 Std.**

Reykjavík ist mit knapp 120.000 Einwohnern eine der kleinsten Hauptstädte der Welt sowie die nördlichste. Besonders auffällig sind die bunten Dächer der mit Wellblech gedeckten Holzhäuser und die klare Linie moderner Architektur. Sie fahren zur Residenz des isländischen Präsidenten auf der Álftanes Halbinsel. Von diesem idyllischen Ort genießen Sie herrliche Ausblicke über Reykjavík. Weiterhin fahren Sie nach Laugadalur, das Tal der warmen Quellen und Freizeitzentrum Reykjavíks. Hier befinden sich das größte mit Thermalwasser gefüllte Freibad mit Wellness- und Fitness-Center, das Fußballstadion, der Botanische Garten und ein Freizeitpark für Familien. Außerdem passieren Sie das Árbær Freilichtmuseum und fahren durch die Altstadt, vorbei an der imposanten Kirche Hallgrímskirkja. Sie sehen das Universitätsviertel und den alten Hafen. Vorbei am Höfði-Haus, wo sich die Präsidenten Reagan und Gorbatschow 1986 trafen, gelangen Sie zu einem der modernsten Häuser Islands, der "Perle" von Reykjavík, einem Kuppelgebäude, das auf sechs Heißwassertanks erbaut wurde. Von der Aussichtsplattform haben Sie einen beeindruckenden Panoramablick über Stadt und Umgebung. Danach fahren Sie zurück nach Hafnarfjörður zum Schiff.

Escorts: Christel & Eva  
Nach Plan. Evas Guide war sehr eigenwillig, platzierte Gäste in der ersten Reihe, sodass Eva ganz hinten sitzen mussten und keine Kommunikationsmöglichkeit hatte. Ausflug ist auch keine 4 h lang, sondern 3.

**Geothermalfeld Krysuvík und Wikingerschiff - ca. 3,5 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Island vor der Linse - ca. 5,5 Std. mit Lunchbox**

Genießen Sie eine entspannte Rundfahrt zu den interessantesten Fotomotiven der näheren Umgebung. Sie fahren durch die Hafenstadt Hafnarfjörður, wo auf zahlreichen Holzgestellen Fisch getrocknet wird. Die nächsten Fotostopps legen Sie am Kleifarvatn See, einem der tiefsten Seen Islands, und im Thermalgebiet Krysuvík ein, wo unzählige Dampfsäulen aus Erdlöchern emporsteigen. Nächstes Ziel ist das Fischerdorf Grindavík mit dem lebhaften Hafen. Kurze Pause und Weiterfahrt zu den eindrucksvollen Lavafeldern der Halbinsel Reykjanes, deren Leuchtturm zu den beliebtesten Fotomotiven zählt. Unweit davon tummeln sich Seevögel an der Küste, wo die Brandung die dunklen Lavaklippen erreicht. Letztes Ziel ist die berühmte Blaue Lagune, eine Warmwasserlagune, die für ihre heilende Kraft bekannt ist. Auch ohne Bademöglichkeit ein lohnenswerter Stopp für ein schönes Erinnerungsfoto von dieser einzigartigen Szenerie.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Escort: Anja  
Guide Sven hat nicht nur sehr leise erzählt, er war auch generell recht schlecht zu verstehen. Auch erzählte er sehr einseitige Geschichten. Die meisten Fotostopps fielen bei Regenschauern leider ins Wasser. Keine Lunchbox, da Gäste ME an Bord bekommen haben.

**Walsafari - ca. 4,5 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Gullfoss-Wasserfall und Geysir - ca. 9 Std. mit Essen**

Einer unserer beliebtesten Ausflüge auf Island. Sie fahren zunächst nach Thingvellir, der alten Gerichts- und Parlamentsstätte. Neben seiner historischen Bedeutung ist dieser Nationalpark berühmt für die interessanten geologischen Formationen. Anschließend fahren Sie durch grüne Wiesenlandschaften zum Gullfoss-Wasserfall, der in zwei Kaskaden in eine bis zu 70 m tiefe Schlucht fällt. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie das Gebiet der "Großen Geysire", wo die aktive Springquelle Strokkur regelmäßig ihre Wassersäule in die Höhe schleudert. Essen unterwegs. Weiterfahrt nach Reykjavík mit Stopp an der "Perle", einem Kuppelgebäude mit Aussichtsplattform, das auf sechs Heißwassertanks errichtet wurde. Rückfahrt nach Hafnarfjörður zum Schiff.

Escorts: Bella, Gabi und Heino  
Nach Plan.

**Das Herz des Gletschers - ca. 10 Std. mit Essen**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Baden in der Blauen Lagune - ca. 3,5 Std.**

Nach etwa 30 Min. Busfahrt erreichen Sie die Halbinsel Reykjanes, deren Erscheinungsbild durch zahlreiche Lavafelder geprägt ist. Mitten in dieser Landschaft befindet sich die Blaue Lagune. Im Juli 1999 wurde dort ein Thermalfreibad eröffnet. Das 37° bis 42° warme, natürlich blaue Wasser und die 4 m hohen Lavafelsen, welche die Lagune umgeben, verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre. Etwa 2,5-stündiger Aufenthalt für ein entspannendes Bad im mineralhaltigen Wasser. Umkleidekabinen und Café vor Ort.

Bitte beachten: Badesachen und Handtuch nicht vergessen. Badeschuhe werden empfohlen. Schließfächer vorhanden. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Josi  
Nach Plan.

**Mo 30.07. Isafjörður / Island ® 10:00 18:00**

Entgegen der Ausschreibung lagen wir an der Pier. Isafjörður wie immer ein Hafen, wo P-L-Verhältnis verschrien wird.

**Isafjörður und Ósvör - ca. 3 Std.**

Isafjörður gilt als Handels- und Kulturzentrum der Westfjorde Islands. Ósvör ist ein alter Anlegeplatz für Ruderboote. Stilecht wurden dort Torfhäuser rekonstruiert, die einen Eindruck der Zeit vor dem motorisierten Fischfang geben. Zunächst fahren Sie Richtung Bolungavík, in einer Bucht gelegen, malerisch umgeben von steilen Klippen. Kurzer Fotostopp an der lokalen Kirche. Weiterfahrt nach Ósvör und Besichtigung einer Fischerhütte, die heutzutage ein kleines Museum beherbergt. Durch das Tungudalur-Tal, mit Fotostopp am Bunua Wasserfall, gehrt es anschließend zurück nach Isafjörður. Sie unternehmen eine Panoramafahrt durch die Stadt und besuchen das Seefahrtsmuseum. Nach einer Stockfischkostprobe und einem kleinen Schnaps kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Annika & Lisa

Nach Plan, allerdings Beschwerden wegen Preis-Leistungsverhältnis (Prostka #4035, BN 615485/Neubauer #4027, BN 632669)

**Kulinarisches von den Westfjorden - ca. 3 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Súðavík und Álftafjörður - ca. 3 Std.**

Sie fahren auf landschaftlich reizvoller Strecke mit Ausblicken auf die majestätische Bergwelt nach Súðavik, ein kleines Dorf, das im 19.Jh. gegründet wurde, als norwegische Fischer zwei Walfangstationen im Fjord errichteten. Das Dorf ist zweigeteilt in Alt- und Neustadt. Die Altstadt wurde im Winter 1995 teilweise von einer gewaltigen Lawine zerstört. Danach suchten die Dorfbewohner einen sicheren Ort für ihre Häuser und erbauten die "neue Stadt". Sie besuchen das Forschungszentrum und Museum, das dem einzigen heimischen Landsäugetier gewidmet ist, dem Polarfuchs. Nach einer Erfrischungspause im Café besuchen Sie die örtliche Kirche und werden von einem Kinderchor unterhalten. Die Kirche wurde ursprünglich in Hesteyri erbaut und einige Jahrzehnte später von dort an den jetzigen Standort verlegt. Anschließend fahren Sie zum malerischen inneren Fjord Álftafjörður mit beeindruckenden Aussichten. Bevor Sie wieder zum Schiff zurückfahren, legen Sie noch einen Stopp am Lawinendenkmal (Gedenktafel) ein.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Josi

Nach Plan, allerdings war kein Kinderchor zu sehen, sondern lediglich eine 16-jährige Sängerin.

**Flateyri und Botanischer Garten - ca. 3 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Insel Vigur - ca. 3 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Naturschutzgebiet Hesteyri - ca. 4,5 Std.**

Mit dem Boot geht es zur Küste von Hornstrandir, einem der schönsten und abgelegensten Gebiete Islands. Auf der ruhigen, etwa 70-minütigen Bootsfahrt genießen Sie den Blick auf steile Berge, tiefe Fjorde und den Gletscher Drangajökull. Außerdem sind viele Meeresvögel wie Papageientaucher und Küstenseeschwalben zu beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch den ein oder anderen Seehund. Gelegentlich tauchen Wale im Fjord auf. Ihr Ziel ist Hesteyri, die westlichste Bucht in den Gletscherfjorden. Dieser kleine einsame Ort mit seinem schmalen Küstenstreifen wird von steilen Klippen umrahmt und von zwei majestätischen Bergen geschützt. In diesem Naturschutzgebiet fühlt sich der Polarfuchs besonders wohl. Bis in die 1950er Jahre hinein war Hesteyri bewohnt. Es war Walfangstation und Sitz einer Heringsfabrik. Die Einwohner führten ein hartes und isoliertes Leben. Nachdem der Heringsfang nicht mehr ertragreich war, gaben sie den Ort auf und zogen weg. Einige Häuser werden heute als Ferienhäuser genutzt. Während eines halbstündigen Spaziergangs erfahren Sie mehr über die Vergangenheit dieser Region. Danach erholsame Pause in der ehemaligen Arztresidenz, wo Kaffee/Tee und Snacks serviert werden. Gesamtaufenthalt ca. 2 Stunden. Anschließend Rückkehr mit dem Boot nach Isafjörður. Je nach Tidenstand wird zum Anlegen ein Schlauchboot benutzt.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und rutschfestes Schuhwerk erforderlich. Alle Erklärungen in englischer Sprache.

Escorts: Bella & Eddy

Bei Eddys Boot waren alle Gäste glücklich, bei Bella lief es suboptimal. Statt einer ruhigen Überfahrt gab der Bootsführer Vollgas und war ein ständiges Auf und Ab, einigen Gästen wurde sogar schlecht. Auch hier wieder Problem wie auf Heimaey, es fing an zu regnen und nicht für alle Gäste war ein Sitzplatz im Innenbereich, demnach mussten drei Gäste im Regen sitzen. Beim Rundgang im Naturschutzgebiet wollten die Gäste abbrechen und nur noch ins Café und nicht durch den Regen laufen.

Gäste Zeidler/Gesser #5034 BN 591981 beschwerten sich im Nachhinein am Schalter über o.g. Punkte und das der Ausflug auch nicht im Verhältnis zum Preis stand. Gäste Krüger/Hippe #5064 BN 694342 schrieben ähnliche, direkte Beschwerde nach Bonn.

**Di 31.07. Akureyri / Island 08:00 17:00**

**Goðafoss und Laufás - ca. 4 Std.**

Zunächst fahren Sie zum Goðafoss, dem "Wasserfall der Götter", einem der schönsten Wasserfälle Islands. Von hier aus fahren Sie durch ein mit Buschwald bewachsenes Tal zum Heimatmuseum Laufás. In diesem aus dem 19. Jh. stammenden Torfgehöft sind alte Gebrauchsgegenstände aufbewahrt. Der Besuch vermittelt einen Eindruck vom Leben auf einem Großgehöft bis ins letzte Jahrhundert. Danach Rückfahrt nach Akureyri, Hauptstadt Nordislands, mit kurzem Besuch des Botanischen Gartens.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Escorts: Bella und Johannes  
Nach Plan.

**Island zu Pferd - ca. 2 Std.**

Wagen Sie den Ritt auf einem Islandpferd. Die Einfuhr anderer Pferdearten ist in Island verboten, um die Reinrassigkeit zu erhalten. Das niedrige Stockmaß von 130-145 cm brachte dem Pferd den Beinamen Islandpony ein, es handelt sich jedoch um eine zwar kleine, aber sehr vielseitige und robuste Pferderasse. Dank des kräftigen Körperbaus können Islandpferde auch von Erwachsenen geritten werden. Zusätzlich zu den Grundgangarten Schritt, Trab und Galopp verfügt das Islandpferd über die genetisch fixierten Gangarten Tölt und Pass. In der Geschichte der Isländer wurde die Rasse als Reit- und Lasttier eingesetzt. Ein Bus bringt Sie zu einem Reitstall. Geführter Ausritt über eine vorgegebene Route von etwa einer Stunde. Anschließend Bustransfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Einen Reithelm erhalten Sie vor Ort. Mindestalter 8 Jahre. Auch geeignet für Reitanfänger.

Escort: Lisa

Nach Plan.

**Walbeobachtung - ca. 4 Std.**

Knapp 15-minütiger Spaziergang vom Schiff zur Ablegestelle der Ausflugsboote. Sie beginnen mit Ihrer gut 3,5-stündigen Walbeobachtung im klaren Wasser des Eyjafjörður. Es gibt keine hundertprozentige Garantie, Tiere zu sehen, allerdings ist die Chance gerade in dieser Region sehr groß. Zwergwale, Delphine, Finnwale, Buckelwale und sogar das größte Säugetier der Welt, der Blauwal, sind in den letzten Jahren häufig gesichtet worden.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Mitnahme warmer Kleidung und einer Regenjacke empfohlen. Die Boote zur Walbeobachtung sind je nach Teilnehmerzahl unterschiedlich groß und nicht exklusiv für Phoenix Reisen reserviert. Wenige Informationen in englischer Sprache.

Escort: Annika

Nach Plan.

**Mývatn und Goðafoss mit Mittagessen - ca. 8 Std. mit Essen**

Von Akureyri, der größten Stadt Nordislands, fahren Sie zum Goðafoss, dem "Wasserfall der Götter". Er erhielt seinen Namen nach der Christianisierung Islands, als ein Häuptling seine Götzenbilder in den Wasserfall warf. Weiterfahrt zum See Mývatn, im Frühjahr Brutplatz der verschiedensten Entenarten. Im umliegenden Gebiet befinden sich Zeugen vergangener und neuzeitlicher vulkanischer Aktivitäten. Faszinierend sind die Pseudokrater bei Skútustadir und die bizarren Lavaformationen in Dimmuborgir. Mittagessen unterwegs. Brodelnde Schlammquellen bei Námaskard machen deutlich, welche Kräfte unter der Erde schlummern. Auf direktem Weg geht es wieder nach Akureyri und zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Escort: Anja

Nach Plan.

**Baden in Mývatn - ca. 5 Std.**

Angesiedelt im Herzen Nord-Ost-Islands, etwa 105 km südlich des Polarkreises, gehören der Mývatn-See und seine Umgebung zu Europas wertvollsten Naturschätzen. Über Jahrhunderte von wiederholten Vulkanausbrüchen und seismischer Aktivität geformt, bietet die Landschaft rund um den See einen spektakulären Blick auf Lava, Krater und Höhlenformationen. Mit der Eröffnung im Juni 2004 wurden die einfach ausgestatteten Naturbäder von Mývatn eine zusätzliche Attraktion der Gegend. Durch die einzigartige Mischung aus Mineralien, Silikaten und geothermalen Mikroorganismen hat das wohltuende Wasser der Naturbäder gleichermaßen guten Einfluss auf Haut und Seele und vermittelt Wohlbefinden. Während der Rückfahrt nach Akureyri kurzer Stopp beim Wasserfall Goðafoss.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Schließfächer vorhanden. Handtuch und Badesachen nicht vergessen.

Escort: Christel

Nach Plan. Es hätte mehr Zeit am Godafoss sein können.

**Fr 03.08. Honningsvåg / Nordkap / Norwegen 17:00 23:00**

**Die nördlichsten Fischerdörfer der Welt - ca. 2,5 Std.**

Sie verlassen die kleine Hafenstadt Honningsvåg, die erst im Jahr 1996 ihre Stadtrechte erhielt. Die Fahrt auf der Insel Magerøya ("Karge Insel") führt - wie der Name schon ausdrückt - durch karge, typisch arktische Landschaft. Zuerst besuchen Sie das malerische Fischerdorf Kamøyvær, das am Ende eines schmalen Fjordarmes liegt. Sie sehen das Fischindustriegebäude, die kleine Fischerbootflotte und den reizenden Hafen. Sie fahren über das Hochplateau, wo mehrere Hundert Rentiere während der Sommermonate weiden. Bei guten Sichtverhältnissen können Sie in der Ferne das berühmte Nordkapplateau sehen. Weiter fahren Sie nach Skarsvåg, einem idyllischen Fischerdorf mit etwa 200 Einwohnern. Sie können einen kleinen Spaziergang machen und das Weihnachtshaus besuchen. Das gemütliche Häuschen ist ganzjährig mit norwegischem Weihnachtsschmuck dekoriert, und so haben Sie Gelegenheit, Weihnachtsartikel zu erwerben. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Bella  
Nach Plan.

**Transfer zum Nordkap - ca. 3 Std.**

Honningsvåg liegt auf der Insel Magerøya ("Karge Insel"), etwa 6 km vom Festland entfernt. Der Transfer zum Nordkap-Plateau beginnt in Honningsvåg und dauert ca. 45 Min. Die Fahrt geht durch typisch arktische Landschaft. Mehrere Hundert Rentiere weiden während der Sommermonate auf der Insel. Das 307 m hohe Nordkap ist ein steil aus dem Eismeer emporragendes Schieferplateau. Es liegt auf 71° 10' 16" nördlicher Breite, rund 2.100 km vom Nordpol entfernt und 514 km nördlich des Polarkreises. Versäumen Sie auf keinen Fall, die Nordkaphalle individuell zu besuchen und sich die schöne Multivisionsshow anzusehen, welche u.a. das Nordkap während der vier Jahreszeiten darstellt.

Bitte beachten: Das Nordkap kann nur gegen eine Gebühr betreten werden, die im Ausflugspreis eingeschlossen ist.

Escort: Christel, Eva, Heino, Heiko, Lisa  
Nach Plan. Einige Gäste beschwerten sich über die Art, wie Infos auf dem Ausflug gegeben wurden. Wir haben den Gästen erklärt, dass es sich bei dem Ausflug um einen reinen Transfer handelt und nicht um einen geguideten Ausflug und die Infos quasi on top sind.

Shuttlebusprinzip, Lisa hat oben die Aufteilung der Gäste kontrolliert.

**Königskrabben-Safari mit dem Schlauchboot - ca. 3,5 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Helikopter-Rundflug - ca. 1 Std., Flugdauer ca. 20 Min.**

Der Ausflug wurde seitens des Veranstalters abgesagt, da der Pilot zu einem Rettungseinsatz abgezogen wurde. Leider wurde uns dies erst mitgeteilt, als wir mit den Gästen an der Pier gewartet haben. Da alle Busse schon weg waren, konnten wir den Gästen auch nichts anderes mehr anbieten. Leider sehr unprofessionell.

**Sa 04.08. Tromsø / Norwegen 13:00 19:00**

**Kostenloser Shuttlebus für die wenigen Gäste ohne Ausflug angeboten. Haltestelle sollte am Amundsen Denkmal sein, wurde aber verlegt, weil dort aufgrund einer Veranstaltung gesperrt war. Generell war die Qualität der Guides nicht berauschend bei diesem Anlauf.**

**Tromsø Panoramafahrt - ca. 2 Std.**

Tromsø, die größte Stadt Nordnorwegens, wird oft "Paris des Nordens" genannt. Die Stadt liegt 344 km Luftlinie nördlich des Polarkreises. Tromsø beheimatet nicht nur die nördlichste Universität, sondern auch die nördlichste Kathedrale der Welt. Stadtzentrum von Tromsø liegt auf der Insel Tromsøya. Diese Rundfahrt führt durch das gemütliche Zentrum der Stadt, durch die hübsch im Grünen gelegenen Vororte und vorbei am Prestevatnet, einem Binnensee. Sie überqueren die beeindruckende Tromsø-Brücke und sehen die Eismeerkathedrale (Fotostopp), eines der Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Escort: Christel, Gabi

Nach Plan.

**Tromsø mit Eismeerkathedrale und Polaria Erlebniszentrum - ca. 3,5 Std.**

Tromsø erstreckt sich über die Insel Tromsøya, das Festland und die Insel Kvaløya. Auf dem Weg zum Erlebniszentrum Polaria erfahren Sie viel Wissenswertes über Tromsø und seine Geschichte. Das Erlebniscenter hat eine beeindruckende Architektur, die an das Packeis erinnert. Es erwarten Sie ein Aquarium für arktische Tiere sowie ein Robbenbecken. Zudem können Sie sich einen Panoramafilm anschauen, der die Flora und Fauna auf Spitzbergen eindrucksvoll vermittelt. Anschließend fahren Sie durch das Stadtzentrum, wo u.a. der Dom, eine der größten Holzkirchen Norwegens, Seite an Seite mit Glas- und Betonbauten moderner Architektur steht. Sie fahren über die Brücke zum Stadtteil Tromsdalen, wo sich die "Eismeerkathedrale" befindet. Sie ist im Jahr 1965 gebaut und ein Beispiel moderner norwegischer Kirchenarchitektur. Nach dem Besuch der Kirche Rückfahrt zum Schiff.

Escort: Annika, Sarah

Nach Plan. Auf Sarahs Bus haben sich die Gäste gegenseitig aufgeschaukelt, bis ein zusätzlicher Fotostopp mit Panoramablick eingelegt wurde.

**Polarmuseum und Besuch bei den Huskies - ca. 3,5 Std.**

Im Wilderness Center auf der Insel Kvaløya, etwa 30 Minuten von Tromsø entfernt, besitzt der Eigentümer 300 Alaskan Huskies. Nach Ankunft erhalten Sie eine Einführung in die Zuchtstation und werden mit den Huskies und ihren Welpen vertraut gemacht (strapazierfähige Kleidung empfohlen). Erfahrene Hundeschlittenführer kümmern sich ganzjährig um die Hunde. In Ton und Bild wird Ihnen der längste Hundeschlittenlauf Europas, das 1.000 km lange Finnmarksrennen, erläutert. Auch über Expeditionen in Grönland und Alaska gibt es viel Interessantes zu erfahren. Nach dem Besuch fahren Sie zurück nach Tromsø und zum Polarmuseum, mit kurzem Fotostopp an der Eismeerkathedrale. Das Museum befindet sich in einem Lagerhaus der Zollbehörde von 1833 und zeigt Ausstellungen über norwegische Polarexpeditionen und Fangtraditionen in den Polargebieten. Dazu zählen Sonderausstellungen über die Forschungen von Fridtjof Nansen und Roald Amundsen. Die Eröffnung des Museums im Jahr 1978 fiel auf den 50. Jahrestag, an dem Roald Amundsen wegen einer Rettungsaktion zu seiner letzten Polarfahrt aufbrach. Von Tromsø aus begab er sich mit seinem Luftschiff "Latham" Richtung Spitzbergen, um nach Umberto Nobile und dem Luftschiff Italia zu suchen. Durch einen Absturz kam Amundsen ums Leben. Anschließend kehren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Heiko

Nach Plan.

**Tromsø mit Museum, Eismeerkathedrale und Storsteinen - ca. 3,5 Std.**

Die Hauptstadt Nordnorwegens ist wunderschön auf der Insel Tromsøya, dem Festland und der Insel Kvaløya gelegen. Tromsø ist eine attraktive Universitätsstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Sie fahren durch die Stadt zum Volksmuseum, das Ihnen einen interessanten Eindruck vom Leben im hohen Norden während der letzten Jahrhunderte vermittelt. Nach dem Besuch fahren Sie über die Tromsø-Brücke zu der bekannten Eismeerkathedrale, ein Meisterwerk des Architekten Jan Inge Hovig. Die Kirche wurde im November 1965 eingeweiht. Nach der Besichtigung fahren Sie direkt zur Talstation der Seilbahn, deren Fahrt auf den Storsteinen (420 m Höhe) ca. 10 Min. dauert. Oben angekommen haben Sie etwas Zeit, die fantastische Aussicht über Tromsø und die Umgebung zu genießen. Anschließend Abfahrt mit der Seilbahn und Rückfahrt mit dem Bus zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit aufgrund vieler Stufen nicht geeignet. Wartezeiten an der Seilbahn sind möglich.

Escort: Anja

Nach Plan.

**So 05.08. Stokmarknes / Vesterålen Inseln / Norwegen ® 08:00 13:00**

**Landschaftsfahrt auf den Vesterålen - ca. 2,5 Std.**

Die Vesterålen sind eine Inselgruppe etwa 300 km nördlich des Polarkreises vor der Küste Norwegens. Sie schließen nordöstlich an die bekannte Inselgruppe der Lofoten an. Die Landschaftsfahrt beginnt in Stokmarknes auf der Insel Hadsel. Sie verlassen die Insel über die Hadselbrücke und erreichen die Insel Langøya. In nordwestlicher Richtung fahren Sie durch eine sehr abwechslungsreiche Landschaft. Sie sehen schöne Buchten mit weißen Sandstränden, grüne Wiesen und steile Gebirgsformationen, die sich direkt aus dem Meer erheben. Sie umrunden einen Teil der Insel und machen einen kurzen Stopp in der Kunststadt Sortland. Diese Stadt wird auch die "blaue Stadt" genannt, weil ihre Gebäude gemäß einer Idee des lokalen Künstlers Bjørn Elvenes nach und nach in Blautönen angestrichen werden. Sortland ist das Handelszentrum Vesterålens mit einer Reihe von Galerien, einem neuen Kulturzentrum und einem Museum. Anschließend Fahrt an der Ostseite der Insel Langøya zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Josi, Lisa, Rolf, Gabi

An sich nach Plan, jedoch großes Problem mit Toilettenstops. Lisas Bus hatte als einziger eine Toilette, dieser wurde von mehreren Bussen genutzt. Stop bei der Kirche – Kirche war geschlossen, also auch da keine Toilettenpause möglich. Aufgrund dieses Problems nässte sich sogar eine Dame auf Josis Bus ein.

**Inselfahrt mit Hurtigrutenmuseum - ca. 3 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Überlandfahrt nach Svolvaer - ca. 7 Std. mit Lunchbox**

In Stokmarknes beginnt dieser Ausflug mit einem Besuch des Hurtigrutenmuseums.Während des individuellen Rundgangs können Sie u.a. die nostalgische "MS Finnmarken" sehen, 1956 in Dienst gestellt und 1993 ausgemustert. Danach besteigen Sie den Bus, verlassen über eine Brücke die Insel Hadseløya und fahren am Fjord sowie am Flughafen vorbei nach Sortland. Diese Stadt wird auch die "blaue Stadt" genannt, weil ihre Gebäude nach einer Idee des lokalen Künstlers Bjørn Elvenes nach und nach in Blautönen angestrichen wurden. Sortland mit seinen Galerien, einem neuen Kulturzentrum und Museum ist das Handelszentrum der Vesterålen. Nach einer kurzen Rundfahrt wird Ihnen Kaffee und "Lefse" in einem Café serviert. Anschließend fahren Sie über die Sortland-Brücke und erreichen Hinnøya, die größte Insel Norwegens, deren westlicher Teil zu den Vesterålen gezählt wird. Sie sehen schöne Buchten mit weißen Sandstränden, grüne Wiesen und steile Gebirgsformationen, die sich direkt aus dem Meer erheben. Weiter überqueren Sie das Raftsund über die gleichnamige Brücke und erreichen die Lofoteninsel Austvågøya. Sie fahren durch den etwa 3.300 m langen Sløverfjordtunnel, ein Unterwassertunnel, dessen tiefster Punkt 110 m unter dem Meeresspiegel liegt. Dieser Tunnel wurde im Jahre 2007 gebaut und hat die Lofoten mit dem Festland verbunden. Sie erreichen Henningsvær, ein kleines Fischerdorf an der Südspitze der Insel. Sie machen einen Rundgang durch das beliebte Touristenziel und besuchen die Galerie "Lofotenshus". Hier sehen Sie Norwegens größte Sammlung nordnorwegischer Kunstgemälde. Bei einer Multimedienschau erhalten Sie Einblicke in die Natur der Lofoten. Anschließend Fahrt nach Svolvær, Endziel dieses Ausfluges. Svolvær ist die grösste Stadt der Lofoten. Die etwa 4.500 Einwohner leben hauptsächlich vom Fischfang, insbesondere vom Kabeljaufang. Während einer Stadtrundfahrt passieren Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Svolvær ist besonders wegen der Felsformation "Svolvær-Ziege" auf dem Berg Fløya bekannt. Die zwei 2 m auseinanderstehenden Felsspitzen, die jeweils 20 m hoch sind und an Ziegenhörner erinnern, sind das Wahrzeichen der Stadt. Waghalsige Kletterer springen schon mal von Horn zu Horn.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Escort: Christel

Nach Plan. Jedoch war der Bus zu eng bestuhlt für solch einen langen Ausflug, sodass es unbequem und anstrengend wurde zu sitzen.

**Mo 06.08. Bodø / Norwegen 07:00 12:00**

**Zentraler Liegeplatz.**

**Bodø und norwegisches Luftfahrtmuseum - ca. 3 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Landschaftsfahrt zum Saltstraumen - ca. 3 Std.**

Bodø ist die Hauptstadt der Provinz Nordland im Norden Norwegens und liegt in der Region Salten nördlich des Polarkreises. Bodø ist nach Tromsø die zweitgrößte Stadt Nordnorwegens und ein modernes Handels- und Kommunikationszentrum. Bodø hat im Jahr 1816 die Stadtrechte bekommen. Nach einer kleinen Stadtrundfahrt führt Ihre Landschaftsfahrt in südöstlicher Richtung zur Insel Knaplundsøya. Durch einen 2,5 km langen und etwa 150 m breiten Sund zwischen den Inseln Straumen und Straumøy, der den Saltfjord mit dem Skjerstadfjord verbindet, strömen im Wechsel der Gezeiten fast 400 Millionen Kubikmeter Wasser in die Meerenge hinein und wieder heraus. Der stärkste Gezeitenstrom der Welt erreicht bis zu 22 Knoten. Man kann im Internet die Stärke der Stromschnellen auf einer Tabelle verfolgen und wird gewarnt, falls diese für eine Passage zu gefährlich sind. Im Erlebniscenter Magic Saltstraumen können Sie einen interessanten Film über das Nordlicht sehen und die Ausstellung bewundern. Genießen Sie Kaffee und Waffeln, bevor Sie nach einem Fotostopp auf dem Berg Rønvik zum Schiff zurückfahren.

Escorts: Lisa, Josi, Rolf

Nach Plan, etwas voll bei der Kaffeepause, weil alle Busse gleichzeitig waren. Auch war Guide Benedikta auf Josis Bus noch sehr jung und unerfahren, hat viel vorgelesen, was den Gästen auch aufgefallen ist.

**Saltstraumen und Seeadlersafari mit Schlauchboot - ca. 3 Std.**

Sie gehen ca. 500 m vom Schiff zur Anlegestelle der RIB-Boote. Zunächst erhalten Sie eine Schutzkleidung und Instruktionen für die Fahrt. In der Provinz Nordland leben ca. 20% der Seeadler weltweit. Es gibt keine Garantie, die Seeadler beobachten zu können, aber die Chance ist in dieser Region besonders groß. Beim Saltstraumen, dem stärksten Gezeitenstrom der Welt, beenden Sie die Fahrt mit dem RIB-Boot. Aufgrund des sauberen Wassers an dieser Stelle ist der Saltstraumen extrem reich an Fischen. Anspruchsvolles Angeln ist hier eine beliebte Beschäftigung. Auf der Rückfahrt mit dem Bus nach Bodø legen Sie eine Fotopause auf dem Berg Rønvik ein. Dieser Ausflug kann auch in umgekehrter Reihenfolge stattfinden.

Bitte beachten: Die Tour wird mit RIB-Booten gefahren, die Geschwindigkeiten von bis zu 35 Knoten (ca. 65 km/h) erreichen können. Bei unruhiger See kann es zum harten Aufsetzen der Boote auf den Wellen kommen. Sicherheitsausrüstung (Überlebensanzug und Rettungsweste) wird gestellt. Bequeme Wander- oder Sportschuhe empfohlen. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals. Alle Erklärungen in englischer Sprache. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit bzw. Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Annika und Anja

Nach Plan, toller Ausflug.

**Di 07.08. Namsos / Norwegen 13:00 18:00**

Kostenlosen Shuttle in die Stadt angeboten, gut genutzt von den Gästen, da statt den angegebenen wenigen hundert Meter in die Stadt es dann tatsächlich 4km waren.

**Panoramafahrt Namsos und Umgebung - ca. 2,5 Std**.

Namsos ist eine Kommune und Stadt des Regierungsbezirk Nord-Trøndelag in Norwegen. Die Hafenstadt ist eines der wichtigsten Handelszentren in Mittelnorwegen. Sie befindet sich an einer kleinen Bucht an der Mündung des Flusses Namsen in den Namsenfjord. Der Hauptteil der Stadt wurde im kleinen tiefliegenden Vorgebirge erbaut, das sich bis in den Hafen hinein erstreckt. Sie unternehmen zunächst eine Stadtrundfahrt, bevor Sie nach Otterøya fahren. Die kleine Insel liegt auf Nordseite des Namsenfjordes und ist mit einer Fläche von 143 km² die größte Insel der Gemeinde. Sie ist über die Lokkaren-Brücke mit dem Festland verbunden. Die Insel wird oft als "Norwegen in Miniatur" bezeichnet. Nach einem Fotostopp Fahrt auf der gleichen Strecke zurück zum Schiff.

Escorts: Gabi und Josi

Nach Plan, zusätzliche Fotostopps, sehr von den Gästen geschätzt.

**Norwegische Wildtiere - ca. 5 Std.**

Sie verlassen Namsos und fahren eine gute Stunde in nordöstlicher Richtung zum Namsskogan Familienpark. Im Park sehen Sie die meisten nordischen Tierarten, und besonders eindrucksvoll sind die vier großen Raubtierarten Skandinaviens: Bär, Wolf, Luchs und Vielfraß. Insgesamt sind im Park etwea 35 Arten mit 150 Tieren beheimatet – natürlich auch der König des Waldes, der Elch. Sie spazieren gemütlich ca. 2 km mit Ihrem örtlichen Reiseleiter durch den Park oder - wenn Sie dies wünschen – können Sie ihn auch individuell erkunden. Aufenthalt insgesamt fast 2 Stunden. Nach dem Besuch fahren Sie die gleiche Strecke zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Bella

Nach Plan, leider keine Tiere gesehen, da es zu warm für diese war und sie sich versteckt haben.

**Mi 08.08. Nauste / Eresfjord / Norwegen ® 10:00 14:00**

Das wohl einzige Highlight Naustes war die kleine Band im Hafen, die uns empfing, ansonsten hat dieser Ort wirklich gar nichts zu bieten.

**Spaziergang durch Nauste - ca. 2 Std.**

Bei dem geführten Rundgang durch Nauste erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte und Lebensweise des Dorfes. Nauste hat eine lange Tradition in Landwirtschaft und Lachsfischerei. Bereits in den 1850er Jahren war der Eresfjord ein beliebtes Ziel für britische Aristokraten, die zum Angeln nach Nauste kamen. Genießen Sie den schönen Spaziergang durch die idyllisch gelegene Ortschaft.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Escort: Bella

Ein etwas überflüssiger Ausflug, da es in Nauste wirklich nichts gibt. Mit Müh und Not konnte man 1.5h aus dem Ausflug machen, aber mehr auch nicht. Keiner hat sich beschwert, aber der Ausflug ist wirklich nicht nötig. Guide Marita, die schon aus den letzten Jahren bekannt ist, ist zwar ein guter Guide, hat aber eine sehr krächzige Stimme, was sich besonders schlecht bei einem Ausflug ohne Mikrofon macht.

**Trollwand und Trollstigen - ca. 4,5 Std.**

Von Nauste fahren Sie über die spektakuläre Vistdalshöhe, von der Sie eine schöne Aussicht über Eikesdal ("Eichental") und den Eikesdalsee haben. Fotostopp unterwegs, bevor Sie über die Berge und durch das idyllische Vistdal fahren. Am Langfjord entlang geht die Fahrt Richtung Åndalsnes, eine kleine Ortschaft, die von einer beeindruckenden Bergwelt umgeben ist. Weiterfahrt in südlicher Richtung am Fluss Rauma entlang zur berühmten Trollstigenstraße. Über elf atemberaubende Serpentinen schraubt sich die Straße mit 10% Steigung den Berg hinauf. Beim Wasserfall Stegfossen können Sie den Blick über das Istertal und die umliegende Bergwelt genießen, und auch vom Aussichtspunkt Trollstigen beeindruckt bei klarer Sicht der Blick auf die norwegische Landschaft. Danach fahren Sie wieder zurück ins Tal und erreichen die mit über 1.000 m höchste Steilwand Europas, die Trollwand. Nach einem Fotostopp fahren Sie zurück zum Schiff, das in der Zwischenzeit Åndalsnes erreicht hat.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escorts: Annika, Gabi, Heino

An sich nach Plan. Auf Heinos Bus sind zwei Fehler passiert, die kombiniert nicht passieren dürfen. Zum einen wurden vom Guide zwei Tickets nicht eingesammelt, zum anderen hat Heino falsch gezählt, sodass wir den Bus abfahren ließen, obwohl zwei Gäste mehr darauf waren als in den Zahlen. Das gab bei Abfahrt nach Andalsnes natürlich viel Papierkram mit Chief Purser und erst mit Anruf Annes in den Bussen haben wir die Gäste lokalisieren können. Heino tat es als Guides Schuld ab. Er wird für uns keine Ausflüge mehr begleiten.

**Überlandfahrt via Molde nach Åndalsnes - ca. 7 Std. mit Lunchbox**

Nach einer kleinen Orientierungsfahrt durch Nauste fahren Sie den Fjord entlang nach Molde. Die Stadt liegt am Nordufer des Moldefjords. Das Klima hier wird zum einen durch Ausläufer des Golfstroms und zum anderen durch die geschützte Lage am Fjord begünstigt. Daher wird Molde auch als "Stadt der Rosen" bezeichnet, da diese hier besonders gut gedeihen können. Sie unternehmen eine Stadtrundfahrt und fahren anschließend zum Aussichtspunkt Varden, von wo Sie eine wunderschöne Aussicht über Molde und die Umgebung genießen. Hier haben Sie Zeit, den Inhalt Ihrer Lunchbox zu verzehren, dazu werden Kaffee und Waffeln serviert. Anschließend geht es wieder bergab, und der Fjord wird mit einer Fähre von Molde nach Vestnes überquert. Weiterfahrt durch die schöne Bergwelt Richtung Åndalsnes, bis Sie die "berüchtigte" Trollwand erreichen, die mit über 1.000 m die höchste Steilwand Europas ist. Nach einem Fotostopp fahren Sie zur berühmten Trollstigstraße. Über elf atemberaubende Serpentinen schraubt sich die Straße mit 10% Steigung den Berg hinauf. Beim Wasserfall Stegfossen können Sie den Blick über das Istertal und die umliegende Bergwelt genießen. Auch vom Aussichtspunkt Trollstigen beeindruckt die Landschaft bei klarer Sicht mit markanten Gipfeln. Danach fahren Sie wieder zurück ins Tal und zum Schiff, das inzwischen Åndalsnes erreicht hat.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Josi

Nach Plan.

**Do 09.08. Ålesund / Norwegen 06:30 07:30**

Frühere Ankunft, da ein Techniker an Bord gekommen ist.

**Überlandfahrt nach Geiranger mit Dalsnibba - ca. 9,5 Std. mit Essen**

Sie fahren durch schöne Wohngebiete auf den Stadtberg von Ålesund. Auf dem Aussichtspunkt Aksla angekommen, können Sie den Blick über die auf sieben Inseln erbaute Jugendstilstadt genießen. Sie fahren entlang des Borgundfjords und Storfjords, über das Ørskoggebirge und vorbei am Romdalsfjord nach Åndalsnes, der "Alpenstadt" Norwegens. Sie passieren den charakteristischen Berg Romsdalshorn und erreichen die Trollwand, mit über 1.000 m die höchste Steilwand Europas. Nicht weit entfernt befindet sich die bekannte Trollstigstraße. In einem Restaurant nehmen Sie Ihr Mittagessen ein, bevor es dann auf einer Straße mit 10% Steigung und über 11 atemberaubende Serpentinen auf den Trollstigen hinaufgeht. Nach einem kurzen Aufenthalt Weiterfahrt und Stopp an der Schlucht Gudbrandsjuvet. Mit der Fähre überqueren Sie den Norddalsfjord, bevor es steil bergauf zur Adlerkehre geht. Von ca. 600 m Höhe haben Sie eine fantastische Aussicht auf den Geirangerfjord mit seinen Wasserfällen ("Sieben Schwestern") und den Dalsnibba (1.495 m). Anschließend Fahrt bergab via Geiranger zum Flydalsjuvet. Von hier genießen Sie den malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord – ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord sehen Sie Ihr Schiff liegen. Anschließend fahren Sie bergab zur Anlegestelle in Geiranger zur Wiedereinschiffung.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Lisa  
Nach Plan.

**Do 09.08. Geiranger / Norwegen ® 14:00 20:00**

**Adlerkehre, Flydalsjuvet und Eidsdal See - a. 2,5 Std.**

Der Geirangerfjord mit gewaltigen Felsen, Gletschern und Wasserfällen wird oft als schönster Fjord in Norwegen bezeichnet. Auffahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord, ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Anschließend fahren Sie zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. In einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Danach führt die Fahrt abwärts am Eidsdal See vorbei (kurzer Fotostopp) zurück zur Anlegestelle.

Escort: Christel & Jo  
Nach Plan.

**Wanderung Berg Westerås - ca. 4,5 Std.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren in Geiranger am hübsch gelegenen achteckigen Kirchlein vorbei hinauf bis Hole. Dort beginnt die Wanderung. Auf engen, unbefestigten Naturpfaden mit abschnittsweise anspruchsvollen Steigungen gelangen Sie an den Storseter Wasserfall. Wenn dieser genügend Wasser führt, können Sie hinter dessen Fallzone entlang spazieren. Weiter geht die Wanderung zum Berghof Westerås, wo Ihnen Kaffee und Waffeln serviert werden. Von hier haben Sie einen großartigen Blick über den Fjord und Ihr Schiff. Sie wandern abwärts Richtung Geiranger-Fjordzentrum und starten hier den "Wasserfall-Spaziergang", der seit 2014 möglich ist. Während Sie 305 Stufen hinunterlaufen, eng entlang des Geiranger Wasserfalls, bieten sich zahlreiche reizvolle Fotomotive. Unten angekommen, bringt das Tenderboot Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Wanderschuhe erforderlich, wetterfeste Kleidung empfohlen. Steiler Anstieg, anspruchsvolle Wanderung, Wandererfahrung vorausgesetzt.

Escort: Anja  
Nach Plan.

**Höhepunkte Geiranger - ca. 5 Std.**

Wegen seiner atemberaubenden Landschaft mit steilen Berghängen und tief hinabstürzenden Wasserfällen zählt der Geirangerfjord zu den schönsten Fjorden Norwegens. Die Fahrt führt entlang des Geirangerfjords zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. Nach weiteren 10 Minuten Bergfahrt erreichen Sie den Eidsvatn Gebirgssee (Fotostopp). Danach fahren Sie zurück zum Aussichtspunkt "Adlerkehre". In einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Weiterfahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord - ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord liegt Ihr Schiff. Bergab fahren Sie anschließend zum norwegischen Fjordzentrum. Das Informations- und Erlebniszentrum zeigt Natur, Kultur und Geschichte des Geirangerfjordes. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Leben auf schwer zugänglichen Höfen an steilen Berghängen, dem schwierigen Straßenbau, Schneelawinen und anderen Naturgewalten. Zum Abschluss kurze Panorama-Filmvorführung mit eindrucksvollen Aufnahmen der grandiosen Landschaft. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Escorts: Eva & Gabi  
Nach Plan.

**Helikopter-Rundflug - ca. 50 Min., Flugdauer ca. 30 Min.**

Genießen Sie den berühmten Geirangerfjord aus der Vogelperspektive - ein einzigartiges Erlebnis! Sie werden von der Anlegestelle abgeholt und per Auto in wenigen Minuten zum Startplatz des Helikopters gefahren. Nach einer kurzen Einführung starten Sie zum 30-minütigen Rundflug. Sie sehen die Ortschaft Geiranger, die Adlerkehre, den Wasserfall "Sieben Schwestern", kleine Bauernhöfe an steilen Berghängen, natürlich den Geirangerfjord und die umliegende Bergwelt sowie den Gletscher. Zum Abschluss erblicken Sie noch den bekannten Aussichtspunkt "Flydalsjuvet", bevor Sie wieder in Geiranger landen.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung des Ausfluges bzw. Flugroute wind-/wetterabhängig. Informationen vom Piloten in englischer Sprache. Sitzplatzvergabe vor Ort vom Piloten.

Escort: Josi  
Nach Plan.

**Fr 10.08. Bergen / Norwegen 12:00 22:30**

Leider zeigte sich Bergen von seiner regnerischsten Seite, was vor allem die fußläufigen Ausflüge sehr anstrengend machte.

**Panoramafahrt Bergen - ca. 2 Std.**

Bergen ist eine internationale Hafenstadt und liegt direkt am Inneren Byfjord. Die Stadt wird häufig als "Tor zu den Fjorden" bezeichnet. Bergen ist von sieben Hügeln und wunderschöner Natur umgeben. Im Jahr 1070 hat König Olav Kyrre die Stadt gegründet, die bis 1299 die Hauptstadt Norwegens war. Ihr ursprünglicher Name war Bjørgvin, was "Wiese zwischen den Bergen" bedeutet. Während der Rundfahrt passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und sehen die Kontraste dieser farbenfrohen Stadt. Die Fahrt geht zuerst in nördliche Richtung nach Eidsvåg, wo Sie die vorgelagerte Inselwelt sehen. Sie passieren die Wirtschaftshochschule sowie das Alt-Bergen-Museum und kommen wieder zurück zum Stadtkern. Sie fahren an der Marienkirche, der Fløien Talstation sowie dem Fischmarkt vorbei und gelangen zur Nordnes Halbinsel. Hier haben Sie Gelegenheit, Bergen mit dem historischen Viertel Bryggen zu fotografieren. Nachdem Sie das Aquarium passiert haben, verlassen Sie das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der königlichen Sommerresidenz vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte Villenviertel Bergens und wieder an Bryggen vorbei.

Escort: Lisa & Bella  
Nach Plan.

**Wanderung Berg Fløien - ca. 3,5 Std.**

Die Wanderung beginnt direkt am Schiff und zusammen mit Ihrem Reiseleiter gehen Sie ca. 20 Min. zur Talstation der Fløibahn. Die Standseilbahn bringt Sie auf einer Streckenlänge von 848 Metern in eine Höhe von 320 m. Vom Fløien haben Sie einen traumhaft schönen Blick über die Stadt, die Berge, die Fjorde und die vorgelagerten Inseln. Fløien ist der Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen, und die Einwohner Bergens nutzen gerne diese Gegend für ihre sportlichen Aktivitäten. Gelegenheit zum Fotografieren, anschließend wandern Sie auf schönen Wanderwegen durch die abwechslungsreiche Natur und überwinden dabei etwa 180 Höhenmeter. Mit der Fløibahn kehren Sie zurück ins Tal. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch individuell einen Stadtbummel unternehmen oder Sie spazieren zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. An der Talstation der Fløibahn kann es zu Wartezeiten kommen.

Escort: Anja  
Nach Plan. Gäste setzten sich jedoch nach und nach von der Gruppe aufgrund des Wetters ab.

**Panoramafahrt Bergen und Fantoft Stabkirche - ca. 2,5 Std.**

Der Hafen von Bergen ist einer der geschäftigsten Seehäfen Europas, von dem aus die norwegischen Postschiffe starten. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt der Bergensbane. Auf der Rundfahrt sehen Sie eine lebendige Stadt mit moderner und historischer Architektur. Während der Stadtbesichtigung passieren Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten. Anschließend fahren Sie in südlicher Richtung nach Fantoft. Vom Parkplatz laufen Sie ca. 5 Minuten auf einem Wanderweg durch das Waldgebiet, bis Sie die wunderschöne Stabkirche erreichen. Die Fantoft-Stabkirche ist ein Nachbau der ehemaligen Stabkirche von Fortun, einem kleinen Dorf an einem Seitenarm des Sognefjords. Die Kirche wurde 1883 per Schiff von Fortun nach Fantoft transportiert. Nach einem Brandanschlag am 6. Juni 1992 brannte die Stabkirche komplett nieder. Nur verkohltes Gebälk und eine verbrannte Eingangstür zeugten von der ehemaligen Kirche. Im Jahr 1993 wurde der Wiederaufbau auf der Grundlage alter Zeichnungen und Fotografien begonnen, 1997 konnte der Bau zur Besichtigung wieder freigegeben werden. Die Stabkirche ist heute eine nahezu exakte Kopie der ursprünglichen Kirche. Nach der Besichtigung fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Escort: Christel  
An sich nach Plan, jedoch musste die Gruppe vor der Stabkirche im Regen auf eine Gruppe warten, die noch die Kirche verlassen mussten.

**Stadtwanderung mit Besuch der Eisbar - ca. 3 Std.**

Diese interessante Stadtwanderung durch Bergen startet direkt am Schiff und geht vorbei an den Sehenswürdigkeiten: Bergenhus Festung, Haakonshalle, Rosenkranzturm, Marienkirche, Bryggen, Fischmarkt, Altes und Neues Rathaus, Festplassen, Ole Bulls Platz und Nationale Bühne (Theater). Am Gerichtshof vorbei und durch eine Fußgängerzone gelangen Sie zur Eisbar: Eine Welt aus purem, glänzendem Eis bei frostigen Temperaturen erwartet Sie. Vor Ort ausgestattet mit einem wärmenden Mantel und Handschuhen sehen Sie die brillanten "eisigen" Kunstwerke. Dazu genießen Sie ein Getränk aus einem "Eisglas". Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt spazieren Sie am Hafen entlang mit Blick auf Bryggen und erreichen wieder den Fischmarkt, wo die Stadtwanderung endet.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Escort: Josi  
Nach Plan, jedoch anfangs sehr gehetzt, da der Termin in der Eisbar fest war. Information vom Guide fehlte hier gleich am Anfang dazu.

**Bergen, Edvard Munch und Edvard Grieg - ca. 4,5 Std.**

Ausflug abgesagt aufgrund zu geringer Buchungszahlen.

**Hardanger mit Besuch Obsthof - ca. 6 Std. mit Lunchbox**

Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, machen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen Hardangerfjord entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Unterwegs sehen Sie Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie manchen Ferienort und die Haube des Folgefonna Gletschers, drittgrößter Gletscher Norwegens. Die Region ist als das größte Obstanbaugebiet Norwegens bekannt, und im kleinen Ort Steinstø besuchen Sie einen traditionsreichen Obsthof, der bereits in der neunten Generation betrieben wird. Nach einem Spaziergang durch den Garten in Begleitung des Obstbauern werden die Spezialitäten des Hauses serviert: selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, im nahegelegenen Hofladen lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Escort: Annika  
Nach Plan.

Fazit:

Im Groben und Ganzen ging alles gut bei der Ausflugsorganisation, die Zusammenarbeit mit den Agenturen war soweit gut mit Anne, unflexibel z. T. wie gewohnt in Island. Auch war wieder ein großes Thema bei den Ausflügen in Island das Preis-Leistungsverhältnis, welches stark von den Gästen bemängelt wurde, v.a. in Heimaey und Isafjördur.

Leider machte uns das Wetter in den meisten Häfen einen Strich durch die Rechnung, was sich natürlich auch auf die Zufriedenheit der Gäste mit den Ausflügen auswirkte.

Liebe Grüße

Anna & Christian.